

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Technik der Stadt Lörrach
am Donnerstag, 17. Juli 2014
im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

Anwesend: Bürgermeister Dr. Wilke als Vorsitzender

Stadträtinnen und Stadträte: Berg
Böhringer
Brogle
Bühler
Denzer
Escher
Ferber
Gula (ab 18.10 Uhr)
Heuer
Hirt
Piorr
Simon
Vogel
Vollmer
Wernthaler

Entschuldigt: Dr. Paul

Ferner: Fachbereichsleiterin Buchauer
Fachbereichsleiterin Rebmann-Schmelzer
Fachbereichsleiter Nef
Fachbereichsleiter Schwenzer
Stellv. Fachbereichsleiterin Frau Schneider
Stellvertretender Fachbereichsleiter Dullisch
Herr Fessler

Urkundspersonen: Stadtrat Ferger und Stadtrat Heuer

Schriftführer: Herr Ockenfuß

Beginn: 17.30 Uhr
Ende: 18.15 Uhr

TOP 1

Bauantrag Nr. 311/14 auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Pool; 1. Nachtrag (Baugenehmigung 12.12.2013)

Nachdem keine Aussprache erfolgt, fasst der Ausschuss für Umwelt und Technik bei einer Enthaltung einstimmig den folgenden Beschluss:

Von der Veränderungssperre wird nach § 14 Abs. 2 BauGB eine Ausnahme zugelassen. Dem Bauvorhaben wird gemäß § 36 BauGB zugestimmt.

TOP 2

Bauantrag Nr. 88/14, Flst.-Nr. 7390/2, Birkenweg 8 (Lörrach), (§§ 14, 36 BauGB)

Der Vorsitzende führt zunächst in die Thematik des vorliegenden Bauantrags ein.

Stadtrat Heuer fragt, ob nur eine Teilfläche der Garage überbaut werde.

Fachbereichsleiter Schwenzer bestätigt dies.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Von der Veränderungssperre wird eine Ausnahme zugelassen, § 14 Abs. 2 BauGB. Dem Bauvorhaben wird gemäß § 36 BauGB zugestimmt.

TOP 3

Bauantrag Nr. 164/14, Neubau Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung, Grundstück Flst.-Nr. 7888, Chrischonastraße 38a (Lörrach) (§§ 14, 36 BauGB)

Der Vorsitzende führt zunächst in die Thematik des vorliegenden Bauantrags ein.

Fachbereichsleiter Schwenzer erklärt, dass hinsichtlich des Bauantrags der Einspruch eines Nachbarn vorliege. Dieser werde allerdings abgewiesen, da die Festsetzungen des Bebauungsplanentwurfes eingehalten wurden.

Nachdem keine weitere Aussprache erfolgt, fasst der Ausschuss für Umwelt und Technik einstimmig den folgenden Beschluss:

Von der Veränderungssperre wird nach § 14 Abs. 2 BauGB eine Ausnahme zugelassen. Dem Bauvorhaben wird gemäß §§ 30 Abs. 3 i.V.m. 34, 36 BauGB zugestimmt.

TOP 4

Bauantrag Nr. 307/14, Umbau eines Einfamilienwohnhauses mit Anbau und Carport, Grundstück Flst.-Nr. 7331, Oberer Birkenweg 7 (Lörrach), 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 11.11.2013

Nachdem keine Aussprache erfolgt, fasst der Ausschuss für Umwelt und Technik bei einer Enthaltung einstimmig den folgenden Beschluss:

Von der Veränderungssperre wird eine Ausnahme zugelassen, § 14 Abs. 2 BauGB.

TOP 5

Auftragsvergabe Belchenstraße Boulevard Mitte Vorlage: 121/2014

Der Vorsitzende führt zunächst in die Thematik der Vorlage ein.

Fachbereichsleiter Nef erklärt anhand von Folien das weitere Verfahren hinsichtlich der Auftragsvergabe für den Ausbau des Belchenstraße Boulevard Mitte (Anlage 1). Die Aufträge werde man an die Firma Knobel vergeben, die Maßnahme des Hotelneubaus sei von dieser Straßenbaumaßnahme nicht betroffen.

Stadtrat Heuer spricht eine Kostensteigerung von 41.000,00 Euro an und fragt, ob diese sich aus der Verwendung von anderen Baustoffen oder aus der anhaltenden anziehenden Konjunktur ergibt.

Fachbereichsleiter Nef antwortet, dass die Preise für Baustoffe und das Bauen selbst vor dem Hintergrund der anziehenden Konjunktur angestiegen seien.

Stadtrat Wernthaler fragt, bis wann die Baumaßnahme fertiggestellt sein werde.

Fachbereichsleiter Nef führt aus, dass die Finanzierung des nächsten Bauabschnitts im Haushalt 2015 eingeplant werde.

Stadtrat Denzer fragt, ob es zu einer Kollision der Baumaßnahme mit dem Neubau des Hotels kommen könne.

Fachbereichsleiter Nef sagt, dass es keine Kollision geben werde. Die beiden Maßnahmen seien sowohl zeitlich als auch technisch voneinander unabhängig.

Nachdem keine weitere Aussprache erfolgt, fasst der Ausschuss für Umwelt und Technik bei einer Enthaltung einstimmig den folgenden Beschluss:

Der Auftragsvergabe für die Tief- und Straßenbauarbeiten, Belchenstraße Boulevard Mitte, an den günstigsten Bieter Firma Knobel Bau GmbH, 79258 Hartheim zum Angebotspreis von 291.415,89€, wird zugestimmt.

TOP 6

Sachstand Umsetzung Baumaßnahmen TonArt, mündl. Bericht

Der Vorsitzende verweist auf die übersandte Auflistung der Mängel im TonArt-Gebäude und erklärt, dass ein Sachstandsbericht zur Umsetzung der baulichen Maßnahmen im TonArt-Gebäude von Seiten des Gremiums gewünscht gewesen sei. Man befinde sich auf einem guten Weg und habe viele strittige Punkte nun ausräumen können. Man habe zudem mit dem Regierungspräsidium Freiburg eine Einigung hinsichtlich eines zweiten Fluchtwegs erzielen können.

Stadtrat Heuer dankt der Verwaltung für die Darstellung des Stands der Umsetzung der Maßnahmen. Er wünsche sich weitere Informationen zu gegebener Zeit. Zudem wolle er wissen, inwiefern sich durch die Maßnahmen zusätzliche Kosten ergeben haben.

Stadtrat Böhringer fragt, warum man manche Maßnahmen nicht für erforderlich erachtet habe.

Stadtrat Wernthaler bedankt sich für die gute Aufbereitung der Informationen.

Stadtrat Denzer bedankt sich ebenfalls für die Aufbereitung der Informationen. Er fragt, ob eine Änderung der Gebäudefassade nicht in Betracht gezogen wurde.

Stadtrat Vogel wolle wissen, warum manche Maßnahmen noch geprüft werden müssen.

Fachbereichsleiterin Buchauer erklärt, dass die Verwaltung zusammen mit den Schulleitungen und den jeweiligen Fachschaftsleitern eine Liste mit allen kritischen Punkten erstellt habe. Bei der Bewertung einzelner Punkte auf der Liste sei deutlich geworden, dass nicht alle aufgeführten Punkte umgesetzt werden müssen. So konnte man in einigen Punkten von einer Maßnahme absehen. Bei einigen Fragen befinde man sich auch noch in der Prüfung. Eine Neugestaltung der Fassade sei nicht möglich.

Stadträtin Hirt fragt, ob man das Problem mit den Waschbecken, die nicht tief genug seien, beheben können.

Der Vorsitzende erklärt, dass man sich der Waschbecken angenommen habe.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt den Sachstandsbericht zur Umsetzung der Baumaßnahmen im TonArt-Gebäude zur Kenntnis.

TOP 7

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Keine.

TOP 8

Allgemeine Anfragen

Spielplatz Leibnizweg

Stadträtin Brogle fragt, wann mit dem Bau des Kinderspielplatzes im Leibnizweg begonnen werde.

Fachbereichsleiterin Buchauer erklärt, dass der Fachbereich Jugend/Schulen/Sport mit einem Bürgerbeteiligungsprojekt begonnen habe, welches die Interessen der Bewohner im Quartier hinsichtlich eines Spielplatzes vor Ort bündeln solle. Aus der Sammlung von Ideen eines speziell eingerichteten Arbeitskreises, in dem auch die Kaltenbach-Stiftung und der Soziale Arbeitskreis Lörrach involviert seien, werde man dann die Planungen ableiten. Die Bürgerbeteiligung finde im Rahmen der Quartiersentwicklung statt.

Asylbewerberwohnheim Brombach

Stadträtin Hirt äußert, dass die Stadt in den Verhandlungen um das Grundstück für das Asylbewerberwohnheim in Brombach mit dem Eigentümer dilettantisch vorgegangen sei. Man habe bereits im Vorfeld umsichtiger Handeln müssen und sich zudem ein Vorkaufsrecht an dem Grundstück sichern müssen. Sie lobt das Engagement der städtischen Wohnbaugesellschaft, dass diese hinsichtlich der Immobilie in der Gretherstraße zeige.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Stadt in die Verhandlungen um das Grundstück nicht eingebunden gewesen sei. Die Verhandlungen habe das Landratsamt mit dem Eigentümer geführt. Ein Vorkaufsrecht habe die Stadt zu keinem Zeitpunkt erlangen können. Das Lob an die städtische Wohnbaugesellschaft wolle er gerne überbringen.

Stadträtin Hirt gibt an, dass man das Füssler-Areal in die weiteren Planungen mit einbeziehen müsse.

Der Vorsitzende sagt, dass man sich erneut auf die Suche nach geeigneten Alternativen machen werde. Weitere Informationen werde die Verwaltung in der nächsten Gemeinderatssitzung vorhalten.

Baumaßnahme Regenrückhaltebecken

Stadtrat Ferger erklärt, dass der Fuß- und Radweg im Gewerbegebiet Teichmatten normalerweise durchgängig befahrbar gewesen sei, dies allerdings aufgrund einer Baumaßnahme nun nicht mehr möglich sei.

Der Vorsitzende antwortet darauf, dass der Eigenbetrieb Abwasser im besagten Gebiet momentan ein Regenrückhaltebecken zum Hochwasserschutz errichte. Ein dazu nötiger Baukran habe nicht anderweitig postiert werden können. Nach Beendigung der Baumaßnahme werde der Weg wieder geöffnet sein.

Anfragen von Stadträtin Höfler

Stadtrat Escher verliest im Folgenden die Anfragen der nicht anwesenden Stadträtin Höfler. Diese wolle wissen,

- ob man mit der katholischen Kirchengemeinde eine Einigung hinsichtlich der Durchführung von Brandschutzmaßnahmen im Kindergarten Bonifaz erreichen konnte.
- wer für die geplante Polleranlage eine Ausnahmegenehmigung erhalte.
- warum der Bauantrag im Röttelnweiler nicht öffentlich behandelt werde.
- warum der Gehweg am Hühnerberg seit Tagen gesperrt sei.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Frage zum Kindergarten Bonifaz bereits beantwortet worden sei, man dies aber nochmals schriftlich tun werde. Das Thema Polleranlage werde später im nicht öffentlichen Teil der Sitzung diskutiert. Die nicht öffentliche Beratung des Bauantrags im Röttelnweiler ergebe sich aus der Art der Beratung. Die Vorberatung im Ausschuss erfolge stets nicht öffentlich. Die Sperrung des Gehwegs am Hühnerberg habe man ab dem 9. Juli 2014 mit einem Schild beziehungsweise ab dem 13. Juli 2014 auf der Internetseite der Stadt Lörrach angekündigt.

Fachbereichsleiter Nef sagt, dass man die Sperrung des Gehweges rechtzeitig in der Presse und im Internet angekündigt habe. Die Sperrung des Gehwegs sei aufgrund einer Brückensanierung notwendig geworden. Man werde die Arbeiten in wenigen Tagen beenden können.

Fahrradzähler am Schwimmbad

Stadträtin Gula fragt, ob man den Fahrradzähler am Schwimmbad wieder zurück auf Null stellen könne.

Der Vorsitzende sagt eine Überprüfung zu.

TOP 9
Offenlegungen

Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt von folgenden Offenlegungen Kenntnis:

Schreiben des Regierungspräsidiums Freiburg hinsichtlich der Bundesstraße B 317

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschuss für Umwelt und Technik vom 15. Mai 2014

Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschuss
Abwasserbeseitigung am 15.05.2014

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: